

Grundsätzliche Funktionsweise des Umlageverfahrens

Beim Umlageverfahren verwenden die Sozialversicherungsträger die eingenommenen Beiträge unmittelbar zur Finanzierung der Leistungen. In der Rentenversicherung bedeutet dies, dass sie die Beiträge sofort als Renten an die Leistungsempfänger auszahlen. Nur einen kleinen Teil halten sie zurück, um eine Rücklage zu bilden. Damit verhindern sie Zahlungsschwierigkeiten bei überraschendem Sinken der Einnahmen oder Steigen der Ausgaben. Auch in Sozialversicherungszweigen wie der Arbeitslosenversicherung findet dieses Verfahren Anwendung. Die Einnahmen aller Beitragszahler leitet die Arbeitsagentur an die Leistungsberechtigten in der jeweiligen Höhe des Anspruchs weiter.